

Hallo, ich bin Marie. Ich habe eine Schwester, die Nora heißt und dann sind da noch meine Freunde Lara, Lars und Jenni.

Außerdem habe ich noch Leo den Esel, Flip den Hamster und ein Pferd, das Isabella heißt. Wir alle zusammen sind eine Bande, die sich "die grünen Bänder" nennt. Unser Hauptquartier ist ein Baumhaus mit der Hausnummer 31.



Als wir eines Tages von der Schule nach Hause kamen und uns im Baumhaus trafen, bemerkte Jenni, dass Flip der Hamster verschwunden war. Ganz leise hörten wir ein "Quik, quik".

Es kam von unten. Jenni guckte aus der Luke und sah noch das Hinterteil von Flip. Er raste gerade um die Ecke. "Schnell," rief Jenni und wir kletterten so schnell es ging aus dem Baumhaus und rannten Flip hinterher. Leider konnten wir ihn nicht einfangen und blieben irgendwann erschöpft stehen.



Kaputt und traurig gingen wir zurück zum Baumhaus. Kurz bevor wir da ankamen, passierte schon wieder etwas Seltsames. Ein fremder Mann kletterte aus unserem Baumhaus. Wir riefen: "Halt, Stopp!", doch der Mann war viel schneller als wir.

Als wir zu Hause waren, brachten Lars und ich die Tiere zurück in den Stall. Danach trafen wir uns mit den anderen in unserem Hauptquartier. Wir überlegten, was wir nun tun könnten und redeten schließlich über Pläne in der Zukunft. Das taten wir gerne.

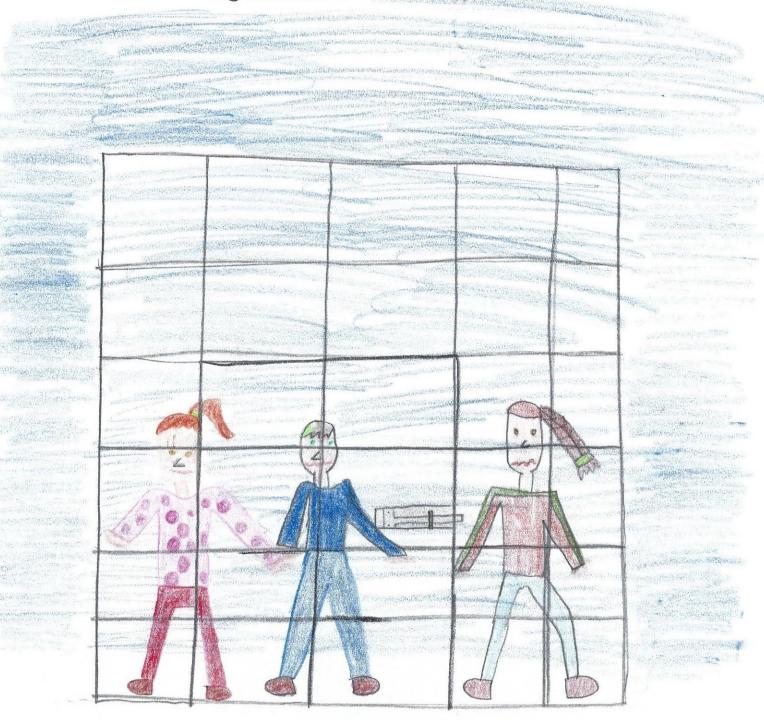


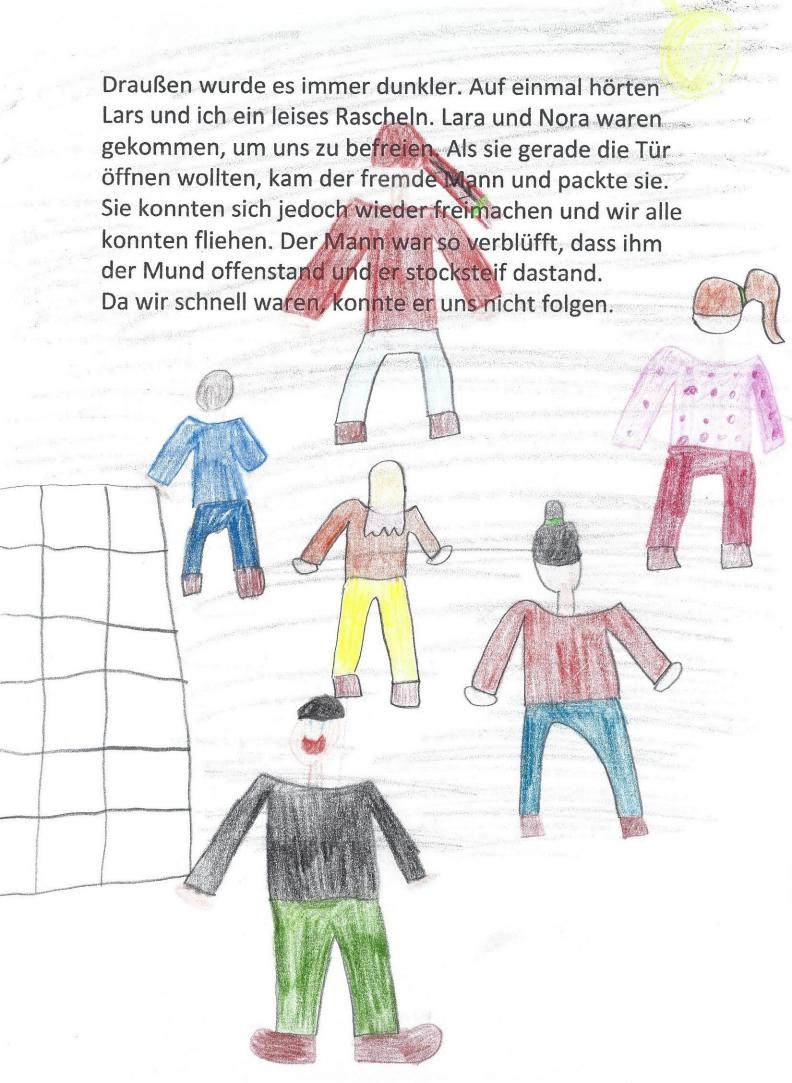
Ich wollte mir gerade ein Buch aus der hinteren Ecke nehmen, da sah ich eine Truhe, die mir nicht bekannt vorkam. "Schaut mal, hier steht eine Truhe!", sagte ich. Alle versammelten sich um die seltsame Truhe.

Auf einmal stand der fremde Mann von eben in unserer Tür. Wir hatten Angst. Er nahm alle von uns mit, nur Nora und Lara konnten sich befreien und liefen weg. Jenni, Lars und ich waren gefangen.



Der Mann schleppte uns durch den Wald. Vom langen Laufen, waren wir sehr müde. Endlich kamen wir an eine Hütte. Hinter der Hütte war ein Gefängnis. Er warf uns mit voller Wucht rein. Es tat etwas weh und ich bekam immer mehr Angst. Die Tür fiel zu und ein Riegel wurde davorgeschoben.





Endlich waren wir wieder frei und konnten zum Baumhaus zurück. Dort angekommen öffneten wir sofort die Truhe, die der Mann im Baumhaus stehen gelassen hatte. Sie war voll mit alten Säcken, die über und über mit Flicken versehen waren.

Alle waren voll mit Geld. Es war sehr viel Geld! Am nächsten Tag zählten wir das Geld. Es waren 4000 Euro!



Wir kauften uns ein Haus und lebten dort gemeinsam. Auch Flip, unser Hamster, kam irgendwann zurück zu uns und wir freuten uns sehr.

50 Jahre später trafen wir uns in der Stadt bei Jenni. Sie fing an zu erzählen, diesmal nicht von der Zukunft, sondern von der Vergangenheit, die wir zusammen erlebt haben.

Wir lachten und lachten. Es war wie früher...



**ENDE**